

Durch die terrestrischen Vermessungsarbeiten werden geometrische Daten von Objekten, d.h. bauliche Anlagen und umgebendes Gelände, in erforderlichem Umfang vermessungstechnisch in Lage und Höhe erfasst und z.B. als Planungsgrundlage aufbereitet. Bestandteile bzw. Ergebnis der Erfassung sind z.B. Koordinatenverzeichnis, Lageplan, Digitales Geländemodell, Höhenplan, Geländeschnitte/Querprofile, Massenlisten, ggf. auch Fotodokumentation u.a.. Diese i.d.R. digitalen Grundlagen sind nahezu unentbehrlich für die Planung von Gebäuden, Freianlagen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen (Entwurfsvermessung).

Aus den digitalen Planungen können direkt die Daten für die tachymetrische Absteckung (Absteckungsunterlagen) gewonnen und in die Örtlichkeit übertragen werden, um eine lagegenaue Umsetzung der Planung zu ermöglichen.



Für laufende Baumaßnahmen führen wir Vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung durch und erstellen für abgeschlossene Baumaßnahmen Aufmaße als Dokumentation des jeweiligen Objekts, und arbeiten die Mess- sowie andere Daten neben der grafischen Darstellung (Lagepläne, Querprofile) auch in anderen gewünschten digitalen Formaten z.B. für Abrechnungspläne, raumbezogene Informationssysteme wie Straßenkataster, Kanalkataster, Leitungskataster, Grünflächenkataster bzw. Baumkataster oder andere Datenformate auf.

Darüber hinaus führen wir - mit Ausnahme für Zwecke der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - auch weitere vermessungstechnische Leistungen außerhalb der Entwurfs- und Bauphase / Leistungen für nicht objektgebundene Vermessungen aus.